



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

23. März 2026

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

Die Saison beginnt: Sonderführungen in der großherzoglichen Grablege im April

Die Frühlingszeit ist da. Mit den wärmeren Temperaturen öffnet die Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe am Mittwoch, 1. April, wieder ihre Türen und lädt gleich zu Beginn der Saison zu mehreren Sonderführungen ein: Familien und Wissensbegierige können sich an allen Wochenenden im April auf die Rückkehr der beliebten Rundgänge freuen. Genießerinnen und Genießer sollten sich zudem Samstag, 18. April, vormerken. Um 16.30 Uhr feiert „Wenn Geschichte lebendig wird“ Premiere: Der Rundgang endet mit einem Glas Wein. Eine Anmeldung unter +49(0)62 21.65 88 80 oder an service@grabkapelle-karlsruhe.com ist erforderlich.

Großherzogliches Mausoleum ab April wieder geöffnet

Die Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe zählt zu den wichtigsten Monumenten badischer Geschichte – und ist zugleich das einzige großherzogliche Bauwerk in der ehemaligen Residenzstadt Karlsruhe, das den Zweiten Weltkrieg weitgehend unbeschadet überstanden hat. Ab Mittwoch, 1. April, ist das Mausoleum am Rande des Fasanengartens wieder für Besucherinnen und Besucher zugänglich. Die Oberkirche ist samstags, sonntags und an Feiertagen von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Besichtigung der Gruft ist nur im Rahmen einer Sonderführung möglich. Die Gäste müssen sich jedoch nicht lange gedulden: Mit dem Beginn der neuen Saison werden an den Wochenenden im April mehrere dieser Rundgänge angeboten. Für die Sonderführungen ist eine Anmeldung unter +49(0)62 21.65 88 80 oder an service@grabkapelle-karlsruhe.com unbedingt erforderlich.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

23. März 2026

Familienführung eröffnet die Sonderführungs-Saison

Den Auftakt des Führungsreigns 2026 macht „Ein Monument badischer Geschichte entdecken“ am Ostersonntag, 5. April, um 14.00 und um 15.30 Uhr. In rund einer Stunde lernen Familien mit Kindern ab zehn Jahren das Monument auf altersgerechte Weise kennen. Beim Rundgang erfahren sie alles über die Highlights der Großherzoglichen Grabkapelle. Dazu gibt es allerhand interessante Einblicke in die badische Geschichte. Zum Abschluss steigen alle Schritt für Schritt hinunter in die Gruft. Mit „... in der Abgeschiedenheit des Waldfriedens“ geht es am Sonntag, 12. April, um 14.00 Uhr weiter: Warum errichteten die Großherzöge ihre Kapelle mitten in einem Wald? Der Rundgang gibt auf diese und weitere Fragen eine Antwort. Im Fokus steht dabei die Familiengeschichte des Herrscherhauses, doch auch die Details der Oberkirche und der Gruft werden in den Blick genommen.

Führungspremiere mit Wein, seltene Einblicke und Abgeschiedenheit

Am Samstag, 18. April, um 16.30 Uhr ist die Premiere der Sonderführung „Wenn Geschichte lebendig wird“. In der Ruhe des Monuments beginnen die Teilnehmenden ihren Abend, bei dem sie die Atmosphäre genießen und mehr über die Geschichte des einstigen Herrscherhauses erfahren. Dabei lernen sie: Die Badener verstanden sich nicht nur auf Politik, sondern auch auf den Weinbau. Ein Glas vom traditionsreichen Weingut Markgraf von Baden rundet das Erlebnis ab. Am darauffolgenden Tag um 14.00 Uhr stehen „Selten erzählte Lebensläufe“ im Mittelpunkt. Denn in der monumentalen Grabkapelle liegen insgesamt 17 Mitglieder des Hauses Baden begraben. Bei dem Rundgang lauschen die Gäste weniger bekannten Geschichten zu Persönlichkeiten aus der Herrscherfamilie, wie Großherzog Ludwig und den beiden Markgrafen Maximilian und Wilhelm. Den Abschluss des Führungsreigns im April macht „... in der Abgeschiedenheit des Waldfriedens, am Sonntag, 26. April, um 14.00 Uhr.

Service und Information

Highlight-Führung für die ganze Familie

Ein Monument badischer Geschichte entdecken

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

23. März 2026

Sonntag, 5. April, 14.00 Uhr

Sonntag, 5. April, 15.30 Uhr

Dauer

Circa 1 Stunde

Preis

Erwachsene 6,00 €

Ermäßigte 3,00 €

Familien 15,00 €

Hinweis

Für Familien mit Kindern ab 10 Jahren geeignet.

Für die Begehung der Gruft empfiehlt sich wärmere Kleidung.

Der Rundgang ist nicht barrierefrei. Begehen auf eigene Gefahr; Trittsicherheit erforderlich.

Die Geschichte eines fürstlichen Grabmonuments

„... in der Abgeschiedenheit des Waldfriedens“

Sonntag, 12. April, 14.00 Uhr

Sonntag, 26. April, 14.00 Uhr

Die Grabkapelle mit einem Glas Wein erleben

Wenn Geschichte lebendig wird

Samstag, 18. April, 16.30 Uhr

Geschichten von unbekannten Großherzögen und Markgrafen

Selten erzählte Lebensläufe

Sonntag, 19. April, 14.00 Uhr

Dauer

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

23. März 2026

Jeweils circa 1,5 Stunden

Preis

Erwachsene 9,00 €

Ermäßigte 4,50 €

Familien 22,50 €

Information und Anmeldung

Zur Gewährleistung einer reibungslosen Organisation wird um vorherige Anmeldung gebeten – auch kurzfristige Anmeldungen werden berücksichtigt.

Service Center SchlösserTouren GbR

Telefon +49(0)62 21.65 88 80

service@grabkapelle-karlsruhe.com

Hinweis

Für die Begehung der Gruft empfiehlt sich wärmere Kleidung.

Der Rundgang ist nicht barrierefrei. Begehen auf eigene Gefahr; Trittsicherheit erforderlich.

Öffnungszeiten

Oberkirche

1. April bis 31. Oktober

Sa, So, Feiertag 13.00 – 17.00 Uhr

Nach Absprache ist eine Besichtigung auch donnerstags und freitags möglich.

Gruft

Die Besichtigung ist nur im Rahmen einer Sonderführung möglich.

Eintritt

Oberkirche



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

23. März 2026

Erwachsene 3,00 €

Ermäßigte 1,50 €

Familien 7,50 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

23. März 2026

Kontakt

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

Klosterweg 11

76131 Karlsruhe

Telefon +49(0)72 1.46 72 28 69

info@grabkapelle-karlsruhe.de

www.grabkapelle-karlsruhe.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Haben Sie Interesse an der Arbeit der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg? Erfahren Sie mehr in der Jahrespublikation 2026 unter www.schloesser-und-gaerten.de oder scannen Sie den QR-Code.



Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.